

Drucksache-Nr.:	IX/0893
Datum:	07.11.2018
Status:	öffentlich

Fraktionsantrag CDU

für die Beratung im:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Schule und Sport	21.11.2018	öffentlich

Einrichten von Elternhaltestellen - Antrag der CDU-Fraktion vom 07.11.2018 -

Einrichten von Elternhaltestellen

Sehr geehrter Herr Droll,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 21.11.2018 beraten und beschließen zu lassen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und an welchen Stellen Elternhaltepunkte an den Schwerter Grundschulen eingerichtet werden können. Dort wo es möglich ist, ist dies mit einer entsprechenden Kennzeichnung zu versehen.

Schon seit Jahren setzt sich die CDU in Schwerte für einen sicheren Schulweg für Grundschulkinder ein. Aktionen wie „Paul & Paulinchen“ an allen Schwerter Grundschulen vor ein paar Jahren oder aktuell die „Tatzen-Aktion“ an den Grundschulen in Ergste und Villigst, sind Beispiele hierfür. Sie sollen den Kindern einen mit der Polizei und dem Ordnungsamt abgestimmten sicheren fußläufigen Schulweg aufzeigen, wobei Gefahrenpunkte besonders gekennzeichnet sind.

In den letzten Jahren ist aber vermehrt festzustellen, dass immer mehr Kinder von ihren Eltern mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Dabei wird so nah wie möglich an der Schule gehalten, oft in der zweiten Reihe oder im Halteverbot. Die Kinder springen aus dem Auto und nehmen den kürzesten Weg zum Schuleingang – zwischen parkenden Autos hindurch, ohne auf den Verkehr zu achten.

Mit Einführung von Elternhaltestellen, die nicht im unmittelbaren Umfeld der Schule liegen, soll dieses tägliche Chaos vor den Schulen so weit wie möglich verhindert werden.

An geeigneten Stellen könnten die Eltern ihre Kinder gefahrlos aussteigen lassen. Dabei besteht auch die Möglichkeit, dass Kinder von dort aus auch gemeinsam den Weg zur Schule zu Fuß gehen. Dies hat zur Folge, dass die Kinder das sichere Verhalten im Verkehr lernen, vor dem Sitzen im Unterricht noch ein bisschen Bewegung an der frischen Luft haben und sich auch auf dem Weg zur Schule mental besser auf den Unterricht einstellen können und nicht so gestresst sind.

Ein Beispiel für die Einrichtung von Elternhaltstellen wurde der CDU seitens der Villigster Grundschule im Rahmen der „Tatzen-Aktion“ überreicht und ist dem Antrag beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans-Georg Rehage
(stellv. Fraktionsvorsitzender)

Anlagen:

181107_Antrag_Elternhaltstellen_Anhang